

Der Teütschen

lufft vnd wie der selbig gebessert sol werden / Kürzlich
angezeigt.

Von dem Fewr. Cap. ij.

On fewr vnd on lufft / welche zwei vnder den vier
Elementen die leichtesten sein / kan nichts vnder
der Sonnen / es sei gleich im wasser oder auff erden le
ben oder wachsen / dann wa nit fewr vnd lufft ist / da ist
auch kein bestendigs leben.

Der lufft kan wol on fewr sein / aber das sichtbar
lich vnd empfindlich fewr on den lufft nit / es sei gleich
oben im himmel / hie vnden auff erden / oder vnder der
erden in den Klüfften der bergen / da man ertz sücht vñ
heisse wasser quellen findet / so ist doch alwegen fewr zü
finden vnd zü empfinden / aber niergent anderst / dan
an der materi / durch welche vñnd in welcher das fewr
seine würckung b: aucht vnd über / doch so ist das auch
nit zü vberschreiten / das das empfindlich fewr in den
tieffen Klufften on lufft nit sein kan / gleich wie man
sicht das ein jedes brennends fewr in seiner flamen ein
lufft oder wind von sich gehen laßt / also ist es auch in
der tieffe der erden / ob wol das selb brennend fewr von
vns nit gesehen von wegen der tieffe / so empfindē wir
doch seine hitz vñnd fülen den heissen lufft / dunst vñnd
dampff an den wasser quellen.

Sunst aber wa das fewr vor sich selbs allein verbor
gen ligt / als in wacken vnd steinen / im kalck / im holz /
oder anders / vnd neben jm kein materi hat darinn es
seine operation vnd würckung mag erlangen / als dan
ist es onmäßlich / on sichtbarlich / on begrifflich vnd on
empfindlich.